



Ich habe Informationen/Schulungen zum Ethikkodex erhalten.

Name: _____

Ausweis:

Datum: _____

Unterschrift:

INDEX

1 EINFÜHRUNG	4		
1.1 Verhaltenskodex	4		
1.2 Übernahme des Ethikkodex als Teil des Organisations-, Management- und Kontrollmodells	4		
1.3 Einhaltung der Standards	4		
1.4 Ein kooperativer Ansatz und Transparenz	4		
0			
Ethisches, egalitäres, korruptions- und bestechungsfreies Verhalten	5		
1.6 Der Wert von Reputation und Treuepflichten	5		
1.7 Der Wert der Gegenseitigkeit	5		
1.8 Beschwerdemanagement und Disziplinarmaßnahmenverfahren	5		
2	5		
2.1 Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, einer Behinderung und/oder des sozialen Status	5		
2.2 Fairness im Falle potenzieller Interessenkonflikte	6		
2.3 Vertraulichkeit, Datenschutz und externe Kommunikation	6		
2.4 Menschenrechte	6		
2.4.1 Abschaffung Kinderarbeit und Zwangsarbeit	6		
2.5 Gerechtigkeit der Autorität	6		
2.6 Moralische Integrität der Person	7		
2.7 Korrektheit und Fairness im Umgang mit Vertragsbeziehungen	7		
2.8 Servicequalität	7		
2.9 Fairer Handel	7		
2.10 Verantwortung gegenüber der Gesellschaft	7		
2.11 Umweltschutz	7		
2.12 Verwendung finanzieller Ressourcen	7		
2.13 Sicherheit und Vermögensschutz	7		
		ALLGEMEINES VERHALTEN	
		3 Verhaltenskriterien	8
		3.1 Geschenke, Präsente und Vorteile	8
		MITWIRKENDE	
		3.2 Personalauswahl	8
		3.3 Begründung des Beschäftigungsverhältnisses	8
		3.4 Personalmanagement	8
		3.5 Vereinigungsfreiheit	9
		3.6 Sicherheit und Gesundheit	9
		3.7 Datenschutz	9
		3.8 Gleichheit, Integrität und Schutz der Person	9
		3.9 Aufgaben der Mitarbeiter	9
		KUNDEN	
		3.10 Faires und gleichberechtigtes Geschäft	10
		3.11 Externe Kommunikation	10
		3.12 Kundenverhalten	10
		3.13 Kundenbeteiligung	10
		LIEFERANTEN	
		3.14 Lieferantenauswahl	10
		3.15 Integrität und Unabhängigkeit in den Lieferantenbeziehungen	10
		GESELLSCHAFT	
		3.16 Wirtschaftliche Beziehungen zu politischen Parteien, Gewerkschaften und Verbänden	10
		3.17 Beiträge und Sponsoring	10

3.18 Institutionelle Beziehungen _____ **10**

3.19 Regulierungsbehörden und Kartellrecht _____ **11**

1. EINFÜHRUNG

1.1. Verhaltenskodex

Der Ethikkodex der Salvat-Organisation stellt die Absichtserklärung und die Verpflichtungen dar, die in einem normativen Rahmen strukturiert sind, der hinsichtlich moralischer Rechte und Pflichten zu befolgen ist und die ethisch-soziale, Antikorruptions- und Gleichstellungsverantwortung jedes Mitglieds der Organisation und der interessierten Parteien innerhalb des Unternehmensumfelds, seiner Logistikkette, seiner Lieferanten, Kunden und der Gesellschaft, der es angehört, definiert und für alle verbindlich ist.

Dieser Ethikkodex ist ein wirksames Mittel, um unverantwortliches oder illegales Verhalten von Personen zu verhindern, die im Namen der Salvat-Organisation arbeiten und diese vertreten, da er eine klare und explizite Definition ethischer, sozialer, korruptionsbekämpfender und gleichstellungsbezogener Verantwortlichkeiten gegenüber allen Personen einführt, die direkt oder indirekt mit dem Umfeld der Organisation in Verbindung stehen.

Der Ethikkodex legt die ethischen Pflichten und Verantwortlichkeiten für die Durchführung eines fairen und gleichberechtigten Geschäftsbetriebs fest.

Dieser Ethikkodex umfasst Folgendes:

- **Allgemeine Grundsätze** Dies betrifft die Beziehungen zwischen der Salvat-Organisation und den an unseren Aktivitäten beteiligten Interessengruppen. Dazu gehören die Beziehungen dieser Interessengruppen bei der Entwicklung unserer Aktivitäten sowie deren Beziehungen zu ihren internen und externen Partnern.

Diese Grundsätze definieren die Richtwerte für faire und gleichberechtigte Geschäftspraktiken der Salvat-Organisation.

- **Verhaltenskriterien** die die Richtlinien und Regeln enthalten, die die Salvat-Organisation und die an der Entwicklung unserer Tätigkeit beteiligten Interessengruppen einhalten müssen, um das Risiko von unverantwortlichem oder illegalem Verhalten, das den in diesem Ethikkodex festgelegten Grundsätzen widerspricht, zu verhindern.

- **Mechanismen** notwendig, um diesen Ethikkodex umzusetzen, zu überwachen, seine kontinuierliche Verbesserung sicherzustellen und die Achtung und Einhaltung dieses Ethikkodex zu verbreiten.

1.2. Übernahme des Ethikkodex als Teil des Organisations-, Management- und Kontrollmodells

Die Salvat-Organisation hat diesen Ethikkodex verabschiedet, um den Interessengruppen bei der Entwicklung ihrer Aktivitäten ethische Verantwortung zu übertragen und dabei die Notwendigkeit zu berücksichtigen, Bedingungen der Fairness und Transparenz bei der Verwaltung der fairen und gleichberechtigten kommerziellen Aktivitäten der Organisation zu gewährleisten.

Ebenso die Salvat-Organisation Es verlangt, dass sich alle verbundenen Unternehmen sowie deren Hauptlieferanten und -kunden an die in diesem Ethikkodex festgelegten Grundsätze halten.

1.3. Einhaltung der Standards

Die Salvat-Organisation und ihre Stakeholder verpflichten sich im Rahmen ihrer Aktivitäten zur Einhaltung folgender Bestimmungen:

- a) Die Salvat-Organisation verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften in jedem Land bzw. Kontext, in dem sie ihre Geschäftstätigkeit ausübt.
- b) Die in diesem Ethikkodex festgelegten Grundsätze
- c) Gleichstellungsplan, öffentlich zugänglich auf der Website von Salvat Logística:
<https://www.salvatlogistica.com/rsc/igualdad>
- d) Interne Verfahren und Vorschriften, die gegebenenfalls für die jeweilige beteiligte Partei gelten.

Compliance: Hinweisgeberkanal

Wenn Sie ein Verhalten melden oder anprangern möchten, das gegen die Geschäftsintegrität der Salvat-Organisation verstößt, wie sie in den Grundprinzipien dieses Ethikkodex festgelegt ist, können Sie dies über unsere Website tun:

<https://www.salvatlogistica.com/compliance>
<https://www.corporate-line.com/cnormativo-salvat>

1.4. Ein kooperativer Ansatz und Transparenz

Die Salvat-Organisation hat sich zum Ziel gesetzt, eine vertrauensvolle und transparente Beziehung zu pflegen und auszubauen mit:

- a) Mit den Unternehmen selbst innerhalb der Organisation.
- b) Zwischen der Gesellschaft selbst und den an der Entwicklung unserer Tätigkeit interessierten Parteien.
- c) Innerhalb der Stakeholder selbst.
- d) Im Rahmen unserer Aktivitäten pflegen wir Beziehungen zu externen Ansprechpartnern von Interessengruppen. Zu diesen Ansprechpartnern zählen Einzelpersonen, Gruppen, Vereinigungen sowie öffentliche und private Institutionen, insbesondere

Kunden und Lieferanten, deren Beitrag in kaufmännischer, administrativer und finanzieller Hinsicht erforderlich ist, um das Ziel der sozialen Verantwortung der Salvat-Organisation und ihres Umfelds zu erreichen.

1.5. Ethisches, egalitäres, korruptions- und bestechungsfreies Verhalten

Bei der Durchführung von Unternehmensangelegenheiten bildet ethisches Verhalten, basierend auf den Grundsätzen fairer und gerechter Geschäftspraktiken, die Grundlage für das Vertrauensverhältnis zwischen der Salvat-Organisation und:

- a) Die beteiligten Parteien bei der Entwicklung ihrer Tätigkeit, in sich selbst und in der Beziehung untereinander.
- b) Cmit den externen Ansprechpartnern sowohl der Salvat-Organisation als auch ihrer Interessengruppen.

Während der gesamten Durchführung der Aktivität muss ein vorbildliches und egalitäres ethisches Verhalten aufrechterhalten werden, wobei jede Form der Bestechung in einem solchen Fall abgelehnt und verurteilt wird.

Jegliches Verhalten, das versucht, sich die Vorteile der Zusammenarbeit mit anderen durch Ausnutzung von Autoritätspositionen oder durch Einflussnahme anzueignen, oder jegliches unethische Verhalten wird als feindselige Haltung gegenüber der Salvat-Organisation betrachtet, wobei sich die Organisation das Recht vorbehält, entsprechend zu handeln.

1.6. Der Wert von Reputation und Treuepflichten

Ein guter Ruf ist eine unverzichtbare immaterielle Ressource, die:

- a) Es fördert die Investitionen der Aktionäre, stärkt die Kundenbindung, zieht Top-Talente an, gibt Lieferanten Sicherheit und baut Glaubwürdigkeit in den Beziehungen zu externen Interessengruppen auf.
- b) Es ermöglicht uns, Entscheidungen zu treffen und umzusetzen, ohne dass es zu Meinungsverschiedenheiten zwischen den an der Entwicklung unserer Tätigkeit beteiligten Interessengruppen kommt.

Dieser Ethikkodex ist eine der vorbereitenden Maßnahmen für den guten Ruf der Salvat-Organisation. Daher ist seine wirksame Einhaltung für die Organisation selbst und ihre Interessengruppen bei der Entwicklung unserer Tätigkeit zwingend erforderlich, da er zu den wesentlichen Grundsätzen für das Engagement für ein faires und gleichberechtigtes Geschäftsgebaren gehört.

1.7. Der Wert der Gegenseitigkeit

Dieser Ethikkodex basiert auf dem Ideal der Zusammenarbeit mit dem Ziel des gegenseitigen Nutzens zwischen der Salvat-Organisation und den beteiligten Parteien bei der Durchführung ihrer Tätigkeit.

Interessierte Parteien sowie ihre externen Partner sind verpflichtet, gemäß den Grundsätzen und Regeln zu handeln, die von einer ähnlichen Idee ethischen Verhaltens inspiriert sind.

1.8. Beschwerdemanagement und Disziplinarmaßnahmenverfahren

Die Salvat-Organisation legt ein Verfahren für den Umgang mit Beschwerden und die Anwendung disziplinarischer Maßnahmen fest, das für alle Mitarbeiter und Interessengruppen im Zusammenhang mit der Einhaltung der Grundsätze von SHEQ (Sicherheit, Gesundheit, Umwelt und Qualität), Sicherheit, Informationssicherheit und Corporate Social Responsibility gilt.

Einreichen von Beschwerden oder Berichten

Jede interessierte Partei (Mitarbeiter, Kooperationspartner, Lieferanten, Kunden usw.) kann in gutem Glauben Verhaltensweisen oder Situationen melden, die einen Verstoß gegen diesen Ethikkodex darstellen, und zwar über die dafür vorgesehenen Kanäle (Meldekanal Abschnitt 1.3 oder direkte Kommunikation).

Evaluierung und Management

Sämtliche Mitteilungen werden objektiv, vertraulich und unparteiisch analysiert, wodurch sichergestellt wird, dass dem Hinweisgeber keine Repressalien drohen.

Auflösung

Im Anschluss an die Analyse werden die notwendigen Korrekturmaßnahmen ergriffen, um die Ursache der Nichteinhaltung zu beseitigen und deren Wiederauftreten zu verhindern.

Disziplinarmaßnahmen

Die Nichteinhaltung der in diesem Ethikkodex festgelegten Grundsätze, insbesondere in Bezug auf SHEQ, Sicherheit, Informationssicherheit und CSR, kann Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen, die der Schwere des Sachverhalts angemessen sind und den geltenden Arbeitsgesetzen und den internen Vorschriften der Organisation entsprechen.

2. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

2.1. Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, einer Behinderung und/oder des sozialen Status

Jegliche Diskriminierung wird vermieden. nach Alter, Geschlecht, Gesundheitszustand, Rasse, Nationalität, politischen Meinungen und religiösen Überzeugungen, bei Entscheidungen, die die Beziehungen innerhalb der Salvat-Organisation selbst sowie die Beziehungen ihrer Stakeholder bei der Entwicklung ihrer Tätigkeit und ihrer externen Ansprechpartner betreffen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Auswahl von Kunden, Beziehungen zu Aktionären, Personalmanagement oder Arbeitsorganisation, Auswahl und Management von Lieferanten, Beziehungen zur Gesellschaft und zu öffentlichen oder privaten Institutionen;

2.2. Fairness im Falle potenzieller Interessenkonflikte

Bei der Durchführung der Aktivitäten der Salvat-Organisation und ihrer Interessengruppen, einschließlich interner und externer Gesprächspartner, müssen Situationen, in denen die an den Transaktionen beteiligten Parteien in einem Interessenkonflikt stehen oder auch nur den Anschein erwecken könnten, in einem solchen zu stehen, stets vermieden werden.

Wir beziehen uns sowohl auf den Fall, dass ein Begünstigter ein anderes Interesse verfolgt als die in diesem Ethikkodex der Salvat-Organisation festgelegten Richtlinien und Grundsätze und dass er sich aus der Geschäftsmöglichkeit der Organisation persönlich einen Vorteil verschafft, als auch auf den Fall, dass die Vertreter externer Partner gegen die mit ihrer Position verbundenen treuhänderischen oder institutionellen Pflichten verstoßen.

2.3. Vertraulichkeit, Datenschutz und externe Kommunikation

Die Salvat-Organisation sichert die Vertraulichkeit der in ihrem Besitz befindlichen Informationen zu und verzichtet darauf, vertrauliche Daten zu erheben, außer im Falle einer ausdrücklichen und informierten Genehmigung und unbeschadet der gesetzlichen Grenzen.

Ähnlich Interessierte Parteien sowie deren interne oder externe Ansprechpartner sind im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit verpflichtet, vertrauliche Informationen nicht für Zwecke zu verwenden, die nicht mit der Ausübung der Geschäftsbeziehung in Zusammenhang stehen.

Alle an der Durchführung unserer Tätigkeit beteiligten Parteien sind verpflichtet, vollständige, korrekte, transparente, verständliche und genaue

Informationen bereitzustellen, damit die Parteien in der Lage sind, autonome Entscheidungen zu treffen, in Kenntnis der beteiligten Interessen und der Folgen des Umgangs mit Informationen.

2.4. Menschenrechte

Die Salva-Organisation **TERCommits** die Achtung der Menschenrechte im Einklang mit den Zielen zu fördern **Nachhaltige Entwicklung** (SDGs) der Vereinten Nationen (UN) in Übereinstimmung mit den Prinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Die Salvat-Organisation setzt sich dafür ein, ihre eigenen Humanressourcen weiterzuentwickeln und deren Wert zu steigern, um die Fähigkeiten und Wettbewerbsfähigkeit des vorhandenen Humankapitals zu verbessern und auszubauen.

Die Organisation wendet die in ihrem Ethikkodex enthaltenen Grundprinzipien der ehrlichen Behandlung und der Achtung der Menschenrechte an und verpflichtet alle an der Durchführung unserer Tätigkeit beteiligten Parteien zur Einhaltung dieser Grundsätze.

2.4.1 Abschaffung Kinderarbeit und Zwangsarbeit

Die Salvat-Organisation akzeptiert keine Kinderarbeit, wird keine Kinderarbeit einsetzen und wird in keinem der Länder, in denen sie tätig ist, Produkte oder Dienstleistungen, die aus Kinderarbeit gewonnen werden, in ihre Geschäftstätigkeit einbeziehen. Sie wird die Einhaltung der Bestimmungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) in Bezug auf die Arbeit von Minderjährigen gewährleisten.

☞ Im unwahrscheinlichen Fall, dass Kinderarbeit festgestellt wird, wird die Salvat-Organisation die entsprechenden Abhilfemaßnahmen ergreifen.

Wir lehnen Kinderarbeit und alle Formen von Zwangs-, Pflicht- oder erzwungener Arbeit entschieden ab. ☞

2.5. Gerechtigkeit der Autorität

In vertraglichen und organisatorischen Beziehungen, die die Etablierung hierarchischer Verhältnisse innerhalb der Salvat-Organisation beinhalten, verpflichtet sich jede Person in einer höheren hierarchischen Position, sicherzustellen, dass die von ihr ausgeübte Autorität auf faire und korrekte Weise ausgeübt wird und jeglicher Missbrauch vermieden wird.

Es muss sichergestellt werden, dass Autorität nicht zu einer Machtausübung wird, die die Würde und Autonomie des Arbeitnehmers beeinträchtigt, und dass die Entscheidungen hinsichtlich der Arbeitsorganisation den Wert der Arbeitnehmer wahren.

2.6. Moralische Integrität der Person

Die Salvat-Organisation setzt sich für den Schutz der moralischen Integrität der Menschen ein und bietet Arbeitsbedingungen, die die Würde des Einzelnen in einem sicheren und gesunden Arbeitsumfeld respektieren.

Aufforderungen oder Drohungen, die darauf abzielen, Menschen zu einem gesetzeswidrigen Handeln oder einem Verstoß gegen die in diesem Ethikkodex festgelegten Grundsätze zu verleiten oder sie zu einem Verhalten zu bewegen, das den moralischen und persönlichen Überzeugungen und Vorlieben des Einzelnen schadet, werden in keiner Weise toleriert.

2.7. Korrektheit und Fairness im Umgang mit Vertragsbeziehungen

Es ist wichtig, zu verhindern, dass Personen, die im Auftrag der Salvat-Organisation tätig sind, versuchen, vertragliche Lücken oder unvorhergesehene Umstände auszunutzen, um den Vertrag neu zu verhandeln, mit dem einzigen Ziel, die Abhängigkeits- oder Schwächelage der anderen Vertragspartei auszunutzen.

2.8. Servicequalität

Die Salvat-Organisation setzt auf faire und gleichberechtigte Geschäftspraktiken, um die Zufriedenheit und den Schutz ihrer Kunden zu gewährleisten und Anfragen zu bearbeiten, die zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Qualität ihrer Dienstleistungen beitragen können.

Sorgfalt und Genauigkeit bei der Ausführung von Aufgaben und Verträgen

Verträge und Arbeitsaufträge müssen so ausgeführt werden, wie es von den Parteien bewusst vereinbart wurde; die Salvat-Organisation verpflichtet sich, die Unwissenheit oder Unfähigkeit ihrer Vertragspartner nicht auszunutzen.

2.9. Fairer Handel

Die Salvat-Organisation schützt den Wert des fairen Wettbewerbs und verzichtet auf Absprachen, räuberisches Verhalten und den Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung.

Sie verpflichtet sich, die zuständigen Stellen mittels geeigneter Meldeinstrumente über alle Praktiken zu unterrichten, die darauf abzielen, den freien Wettbewerb auf dem Markt einzuschränken.

2.10. Verantwortung gegenüber der Gesellschaft

Die Salvat-Organisation ist sich des Einflusses bewusst, den ihre Aktivitäten auf die Lebensbedingungen und das allgemeine Wohlergehen der Gesellschaft haben können, und arbeitet in diesem Sinne durch ein strenges Programm der Selbstkontrolle und der Einhaltung dieses Ethikkodex.

2.11. Umweltschutz

Die Salvat-Organisation verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden Umweltgesetze und -vorschriften in allen Ländern, in denen sie tätig ist.

2.12. Verwendung finanzieller Ressourcen

Die Salvat-Organisation verlangt, dass alle Personen, die die finanziellen Mittel der Organisation nutzen, nach den auf der Rechtmäßigkeit beruhenden Kriterien handeln und gegebenenfalls der Kontrollbehörde Bericht erstatten, wenn dies erforderlich oder angemessen ist.

2.13. Sicherheit und Vermögensschutz

Die Salvat-Organisation ist bestrebt, die Sicherheit ihrer Einrichtungen, Betriebsabläufe, Informationen und Logistikkette vor Risiken durch vorsätzliche Handlungen wie Diebstahl, Sabotage, Betrug oder sonstige illegale Aktivitäten zu gewährleisten.

In diesem Sinne:

- Es werden Maßnahmen zum Schutz von Anlagen, Zugang und Gütern sowie zur Informationssicherheit ergriffen, um Kontrolle und Rückverfolgbarkeit bei Logistikvorgängen zu gewährleisten.
- Bei allen Mitarbeitern wird eine Sicherheitskultur gefördert, die zu aktiver Wachsamkeit und zur Meldung verdächtiger Situationen anregt.
- Der Schutz der Lieferkette ist gegen Risiken gewährleistet, die die Integrität von Produkten und Dienstleistungen und/oder die Informationssicherheit gefährden könnten.
- Die Mitarbeiter sind verpflichtet, die Vermögenswerte der Organisation sorgfältig zu schützen und alle sicherheitsrelevanten Vorfälle oder Risiken zu melden.

Die Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften wird als schweres Vergehen angesehen und kann folglich die Ergreifung geeigneter Maßnahmen und

Konsequenzen nach sich ziehen.

3. Verhaltenskriterien

Abschnitt I – Allgemeine Verhaltensregeln

3.1. Geschenke, Präsente und Vorteile

Jegliche Form von Geschenken, Zuwendungen oder Vorteilen, die als Überschreitung der üblichen Geschäftspraktiken oder der Höflichkeit ausgelegt werden könnten oder die in irgendeinem Fall darauf abzielen, eine bevorzugte Behandlung bei der Ausübung einer Tätigkeit im Zusammenhang mit der Salvat-Organisation zu erlangen, ist untersagt. Insbesondere sind jegliche Geschenke, Zuwendungen oder Vorteile an spanische und ausländische Amtsträger oder deren Angehörige verboten, die die Unabhängigkeit des Urteilsvermögens beeinträchtigen oder sie dazu veranlassen könnten, sich einen Vorteil für das Unternehmen zu verschaffen.

Die an der Entwicklung unserer Tätigkeit interessierten Parteien, Wenn sie Geschenke oder Vorteile erhalten, die nicht unter die zulässigen Fälle fallen, sind sie verpflichtet, die Salvat-Organisation zu benachrichtigen. Diese wird die Angemessenheit prüfen und, falls sie es für notwendig erachtet, den Absender über die diesbezügliche Richtlinie der Organisation informieren.

Abschnitt II – Verhaltensstandards im Umgang mit Mitarbeitern

3.2. Personalauswahl

Die Bewertung des einzustellenden Personals basiert auf der Übereinstimmung der Profile der Kandidaten mit den Erwartungen und Bedürfnissen des Unternehmens, wobei die Chancengleichheit für alle Interessenten gewahrt bleibt.

Die angeforderten Informationen stehen in engem Zusammenhang mit Die Überprüfung der im beruflichen Profil und der Eignung des Kandidaten vorgesehenen Aspekte unter Wahrung der Privatsphäre und der Meinungen des Kandidaten.

Die Personalabteilung ergreift im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Informationen geeignete Maßnahmen, um Bevorzugung, Vetternwirtschaft oder Klientelismus bei der Auswahl und Einstellung von Mitarbeitern zu vermeiden.

3.3. Begründung des Beschäftigungsverhältnisses

Die Mitarbeiter werden im Rahmen eines regulären Arbeitsvertrags eingestellt, und unregelmäßige

Arbeitszeiten werden nicht toleriert. Bei Arbeitsaufnahme erhält jeder Mitarbeiter genaue und verständliche Informationen über:

- Stellenbeschreibung und auszuführende Aufgaben
- Regulierungs- und Vergütungsaspekte gemäß den Bestimmungen des jeweiligen Arbeitsvertrags.
- Regeln und Verfahren zur Vermeidung möglicher Gesundheitsrisiken im Zusammenhang mit der Arbeitstätigkeit
- Einführungsschulung für neue Mitarbeiter
- Auf die Bedürfnisse des Arbeitsplatzes zugeschnittene Schulung.
- Verhaltenskodex und Richtlinien

3.4. Personalmanagement

Bei der Salvat-Organisation gelten, unbeschadet der Anwendung der in diesem Ethikkodex festgelegten allgemeinen Regeln, die folgenden Grundsätze:

- a) Jegliche Form der Diskriminierung von Mitarbeitern ist zu vermeiden. Im Rahmen von Personalmanagement- und Entwicklungsprozessen sowie in der Auswahlphase basieren die getroffenen Entscheidungen auf der Übereinstimmung zwischen den erwarteten Profilen und den Profilen der Mitarbeiter und/oder auf Erwägungen ihrer eigenen Verdienste.
- b) Die Beurteilung der Mitarbeiter erfolgt unter Einbeziehung der hierarchischen Führungskräfte, der Personalabteilung und, soweit möglich, derjenigen Personen, die eine Beziehung zu den zu beurteilenden Mitarbeitern aufgebaut haben.
- c) Die beruflichen Fähigkeiten der Mitarbeiter fördern und so deren berufliche Entwicklung und ihr Wachstum unterstützen.
- d) Die Vorgesetzten werden die Verbesserung der Arbeitszeit der Mitarbeiter sicherstellen, indem sie eine gleichbleibende Leistung gemäß ihren Aufgaben und Arbeitsorganisationsplänen fordern.
- e) Die Anforderung von Dienstleistungen, persönlichen Gefälligkeiten oder jeglichem Verhalten, das einen Verstoß gegen diesen Ethikkodex darstellt, durch einen Vorgesetzten stellt einen Missbrauch der Befugnisse dar.
- f) Die Einbindung der Mitarbeiter in die Arbeit muss sichergestellt werden, indem ihnen Möglichkeiten zur Teilnahme an Diskussionen und Entscheidungen geboten werden, die zur Erreichung der Ziele der Salvat-Organisation beitragen. Jeder Mitarbeiter sollte sich mit kooperativem Geist und eigenständigem Urteilsvermögen an diesen Diskussionen beteiligen.

3.5. Vereinigungsfreiheit

Die Salvat-Organisation respektiert das Recht und die Vereinigungsfreiheit ihrer Mitarbeiter, einschließlich der Gründung und Teilnahme an Verbänden und Gewerkschaften.

3.6. Sicherheit und Gesundheit

Die Salvat-Organisation verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden Arbeitsschutzgesetze und setzt sich zur Erreichung dieses Ziels für die Verbreitung und Festigung einer Sicherheits- und Gesundheitskultur, die Entwicklung eines Bewusstseins für Risiken und die Förderung verantwortungsvollen Verhaltens seitens aller Mitarbeiter ein.

Zu diesem Zweck führt die interne Struktur, die die Entwicklung der Referenzszenarien aufmerksam verfolgt, über ihren externen Präventionsdienst technische und organisatorische Maßnahmen durch, die Folgendes gewährleisten:

- Die Einführung eines Risiko- und Sicherheitsmanagementsystems.
- Eine kontinuierliche Analyse des Risikos und der Kritikalität der zu schützenden Prozesse und Ressourcen.
- Die Einführung der besten Technologien;
- Die Kontrolle und Aktualisierung der Arbeitsmethoden.
- Der Beitrag von Schulungs- und Kommunikationsmaßnahmen.

3.7. Datenschutz

Die Privatsphäre der Mitarbeiter wird geschützt; jegliche Untersuchung ihrer Ideen, Vorlieben, persönlichen Interessen und ihres Privatlebens ist ausgeschlossen.

Bei der Verarbeitung sensibler Daten trifft die Salvat-Organisation alle notwendigen Vorkehrungen und hält alle gesetzlich vorgeschriebenen Bestimmungen ein.

3.8. Gleichheit, Integrität und Schutz der Person

Das Unternehmen verpflichtet sich, die moralische Integrität seiner Mitarbeiter zu schützen, indem es das Recht auf Arbeitsbedingungen gewährleistet, die die Würde der Person respektieren und die Arbeitnehmer somit vor Gewalttaten jeglicher Art, psychischer oder sexueller Belästigung sowie vor diskriminierenden oder schädlichen Einstellungen, Verhaltensweisen, Überzeugungen und/oder Präferenzen schützt.

Mitarbeiter der Salvat-Organisation, die der Ansicht

sind, dass sie aufgrund ihres Alters, Geschlechts, ihrer Rasse, ihres Gesundheitszustands, ihrer Nationalität, ihrer politischen Meinung und/oder ihrer religiösen Überzeugung belästigt oder diskriminiert wurden, werden das Unternehmen darüber informieren, damit der tatsächliche Verstoß gegen den Ethikkodex geprüft werden kann.

3.9. Aufgaben der Mitarbeiter

Unbeschadet der Einhaltung der in diesem Ethikkodex enthaltenen allgemeinen Grundsätze unterliegen die Funktionen der Mitarbeiter den folgenden Grundsätzen:

- a) Der Mitarbeiter ist verpflichtet, loyal zu handeln, um die im Arbeitsvertrag vereinbarten und in diesem Ethikkodex festgelegten Verpflichtungen zu erfüllen.
- b) Der Mitarbeiter muss die Bestimmungen der Informationssicherheitsrichtlinien der Salvat-Organisation kennen und anwenden, um deren Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit zu gewährleisten.
- c) Sie sollten Situationen vermeiden, in denen Interessenkonflikte entstehen könnten, und sich davor hüten, ihnen bekannt werdende Geschäftsmöglichkeiten persönlich auszunutzen.
- d) Im Falle eines Interessenkonflikts ist der Mitarbeiter verpflichtet, seinen hierarchischen Vorgesetzten zu benachrichtigen, der das tatsächliche Vorliegen des Falles überprüft und die Kontrollstelle informiert.
- e) Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, sich gewissenhaft für den Schutz des Vermögens der Salvat-Organisation einzusetzen, und zwar durch verantwortungsvolles Verhalten und im Einklang mit den in diesem Ethikkodex festgelegten allgemeinen Grundsätzen.
- f) Jeder Mitarbeiter ist für den Schutz der ihm anvertrauten Ressourcen verantwortlich und hat die Pflicht, jedes Risiko oder Ereignis, das der Organisation schadet, zu melden.
- g) Die Salvat-Organisation behält sich das Recht vor, den Missbrauch ihrer Vermögenswerte und Infrastruktur zu verhindern, unbeschadet der Einhaltung der Bestimmungen geltender Gesetze.

Abschnitt III – Verhaltensstandards im Umgang mit

Kunden

3.10. Faires und gleichberechtigtes Geschäft

Die Verhandlungen mit den Kunden werden in Übereinstimmung mit dem normativen Grundsatz von Treu und Glauben und den Grundprinzipien eines fairen und gleichberechtigten Geschäfts sowie in der ordnungsgemäßen Erfüllung der gegenseitigen Verpflichtungen zwischen der Salvat-Organisation, ihren Kunden, Mitarbeitern und interessierten Parteien bei der Entwicklung unserer Tätigkeit geführt.

3.11. Externe Kommunikation

Die Kommunikation mit Kunden und/oder anderen an der Entwicklung unserer Geschäftstätigkeit interessierten Parteien, einschließlich Werbebotschaften und Inhalten der Website des Unternehmens, erfolgt wie folgt:

- Klar und einfach formuliert, in einer Sprache, die so nah wie möglich an der üblicherweise von den Gesprächspartnern verwendeten Sprache liegt.
- Die Kommunikation erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften, ohne auf Ausweichmanöver oder Praktiken zurückzugreifen, die den in diesem Ethikkodex festgelegten allgemeinen Grundsätzen widersprechen.
- Die Informationen werden vollständig sein, um kein Element zu übersehen, das für die Entscheidung des Kunden relevant ist.
- **Zuverlässige und nicht irreführende Informationen** Zum Inhalt und zum Kommunikationsmittel.
- Jegliche Form von Druck oder wohlwollender Haltung seitens der Medien ist nicht gestattet.

3.12. Kundenverhalten

Das Verhalten der Salvat-Organisation und ihrer Stakeholder bei der Durchführung ihrer Aktivitäten gegenüber den Kunden basiert auf Verfügbarkeit, Respekt und Höflichkeit, mit dem Ziel einer hochprofessionellen partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

3.13. Kundenbeteiligung

Die Salvat-Organisation ist bestrebt, stets auf Anregungen und Beschwerden ihrer Kunden zu reagieren und dabei geeignete und zeitnahe Kommunikationssysteme einzusetzen.

Abschnitt IV – Verhaltensstandards in den Beziehungen zu Lieferanten

3.14. Lieferantenauswahl

Unbeschadet der Anwendung der in diesem

Ethikkodex enthaltenen allgemeinen Grundsätze basieren die Einkaufsprozesse auf folgendem Grundsatz:

- Im Bestreben, für die Salvat-Organisation einen maximalen Wettbewerbsvorteil zu erzielen, werden jedem Lieferanten gleiche Chancen, Loyalität und Unparteilichkeit gewährt.

3.15. Integrität und Unabhängigkeit in den Lieferantenbeziehungen

Die Salvat-Organisation verpflichtet sich, ihre Lieferanten nicht willkürlich zu diskriminieren.

Die Verhandlungen mit Lieferanten werden gemäß dem normativen Grundsatz von Treu und Glauben und den Grundprinzipien fairer und gerechter Geschäftspraktiken geführt.

Abschnitt V – Verhaltensstandards im Umgang mit der Gesellschaft

3.16. Wirtschaftliche Beziehungen zu politischen Parteien, Gewerkschaften und Verbänden

Die Salvat-Organisation finanziert weder politische Parteien noch Vereinigungen im In- oder Ausland, noch deren Vertreter oder Kandidaten, noch unterstützt sie Kongresse oder Parteien, die ausschließlich der politischen Propaganda dienen.

Er verzichtet darauf, direkten oder indirekten Druck auf Politiker auszuüben.

Die allgemeinen Grundsätze fairen und gleichberechtigten Geschäftsgebarens sowie dieser Ethikkodex müssen stets beachtet werden.

3.17. Beiträge und Sponsoring

Die Salvat-Organisation kann Anträgen auf Beiträge zustimmen, die auf Vorschläge von Organisationen und Vereinen beschränkt sind, die als gemeinnützig erklärt wurden und über eine ordentliche Satzung und einen sozialen Auftrag verfügen, die einen hohen kulturellen, ökologischen, sozialen, sportlichen, unterhaltenden, künstlerischen oder wohltätigen Wert besitzen und die eine nationale oder internationale Reichweite haben und in jedem Fall die Umwelt aller Beteiligten betreffen.

3.18. Institutionelle Beziehungen

Jegliche Beziehungen zu Institutionen, einschließlich internationaler Institutionen, beschränken sich ausschließlich auf Kommunikationsformen, die darauf abzielen, die Auswirkungen von Gesetzes- und Verwaltungsmaßnahmen auf das Unternehmen zu bewerten, die sich aus der Entwicklung unserer Geschäftstätigkeit ergeben.

3.19. Regulierungsbehörden und Kartellrecht

Der **Salvat-Organisation** Es fällt unter den Geltungsbereich der Einhaltung.vollständige Einhaltung der von der Nationalen Wettbewerbskommission aufgestellten Regeln und der von den Marktregulierungsbehörden erlassenen Bestimmungen.